

Tourismusinformationen sowie Infos über kulturelle und andere Veranstaltungen in Rom erhalten Sie unter

**060608**

oder  
[www.turismoroma.it](http://www.turismoroma.it)

#### VERZEICHNIS DER P.I.T. INFORMATIONSPUNKTE FÜR TOURISTEN

- **G.B. Pastine Ciampino**  
Ankunftsbereich der internationalen Flüge, bei der Gepäckausgabe (9.00 - 18.30 Uhr)
- **Fiumicino**  
Internationaler Flughafen "Leonardo Da Vinci", Ankunftsbereich der internationalen Flüge - Terminal T (9.00 - 18.30 Uhr)
- **Ostia Lido**  
Lungomare Paolo Toscanelli, Ecke Piazza Anco Marzio (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Castel Sant'Angelo**  
Piazza Pia (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Minghetti**  
Via Marco Minghetti (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Navona**  
Piazza delle Cinque Lune (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Nazionale**  
Via Nazionale - in der Nähe des Palazzo delle Esposizioni (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Santa Maria Maggiore**  
Via dell'Olmata (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Sonnino**  
Piazza Sidney Sonnino (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Termini**  
Via Giovanni Giolitti, 34  
Im Gebäude F – Gleis 24 (8.00 - 20.30 Uhr)

**ROMA PASS**  
Die Card, mit der Sie freie Fahrt im gesamten öffentlichen Verkehrsnetz und freien Eintritt zu zwei Museen haben  
[www.romapass.it](http://www.romapass.it)

**ROMA CAPITALE**

DGE SYSTEM

Aus dem Italienischen von Margarete Bambas

Texte: Daniela Giovampietro - Foto: A. Cenni - M. Cristofari

**Großartige Werke, die oft große Architekten inspiriert haben**



galt er als verschollen, bis er 1665 im Garten des Dominikaner-Klosters bei der Kirche S. Maria della Minerva wiederentdeckt wurde. Er wurde nach einem Entwurf von Gian Lorenzo Bernini vom Bildhauer Ercole Ferrata auf dem jetzigen Standort aufgestellt.

[Diesen Obelisken trägt ein so kleiner Elefant auf seinem Rücken, dass er von den Römern "Küken" genannt wird.]

**Obelisk von Piazza Navona.** Der Obelisk aus Granit ist Teil des Vier-Ströme-Brunnens. Er selbst misst 16,54 m, während er zusammen mit seinem Unterbau knapp 30 m misst. Der zur Zeit Domitians angefertigte Obelisk stand ursprünglich beim Isis-Tempel; später ließ ihn Maxentius in seinem Circus auf der Via Appia Antica errichten. Von dort ließ ihn Innozenz X. nach Rom zurückbringen. Der Architekt Gian Lorenzo Bernini stellte ihn in der Mitte der Piazza Navona als Krönung seines Vier-Ströme-Brunnens auf.

**Obelisk von Villa Celimontana.** Der kleine, 12,23 m hohe Obelisk wurde zur Zeit von Ramses II. in Heliopolis errichtet. Domitian ließ ihn nach Rom bringen, wo er im Isis-Tempel am Marsfeld aufgestellt wurde. Der römische Senat schenkte ihn 1582 Ciriaco Mattei, der den Obelisken in den Gärten seiner Villa am Caelius aufstellen ließ, wo er sich noch heute befindet.

**Monolithen, die auch eine Höhe von beinahe 50 m erreichen können**



**Obelisk Lateranense.** Der Obelisk, der auf der Piazza San Giovanni in Laterano steht, ist der älteste und größte Obelisk von Rom (32,18 m, mit Sockel und Kreuz erreicht er die stattliche Höhe von 45,70 m). Er wurde aus einem einzigen Block aus Porphyr für den Pharao Thutmosis III. (15. Jahrhundert v. Chr.) gefertigt. Sein ursprünglicher Standort war der Amun-Tempel in Theben (Karnak) in Ägypten. Von Kaiser Constantius II. im Jahre 357 nach Rom übergeführt, wurde er zuerst im Circus Maximus aufgestellt. Seinen jetzigen Standort verdankt er Sixtus V., der Domenico Fontana beauftragte, den Obelisken vor dem Lateran aufzustellen. Er sollte dort das Reiterstandbild von Mark Aurel ersetzen, das irrtümlicherweise für eine Statue des Konstantins gehalten wurde und daher auf dem Kapitol aufgestellt worden war.

**Obelisk Esquilino.** Er befindet sich auf der Piazza dell'Esquilino und ist



Obelisk von Villa Celimontana

Obelisk Lateranense

der zweite Obelisk, der von Papst Sixtus V. in Rom wieder aufgerichtet wurde. Er ist rund 25,50 m hoch und geht wahrscheinlich auf die Zeit Domitians zurück; der nicht beschriftete Monolith stand ursprünglich vor dem Mausoleum des Augustus am Marsfeld zusammen mit dem Obelisken, der heute auf der Piazza del Quirinale steht. In mehrere Stücke gebrochen und verschüttet, wurde er in der Nähe von Via Ripetta wiedergefunden.

[Der Obelisk Esquilino wurde auf seinen heutigen Standort – an der sogenannten „strada felice“ – von Domenico Fontana im Auftrag von Papst Sixtus V. aufgestellt.]

**Obelisk von Dogali.** Er befindet sich in Viale delle Terme di Diocleziano. Er ist mit Sockel und Stern an die 6 m hoch. Er wurde zur Zeit von Ramses II. in Heliopolis errichtet. 1883 entdeckte ihn Rodolfo Lanciani bei der Kirche Santa Maria sopra Minerva. Er wurde zunächst in der Nähe des Bahnhofs Termini zum Gedenken an die Gefallenen der Schlacht von Dogali in Eritrea während des Afrikakrieges neu errichtet.



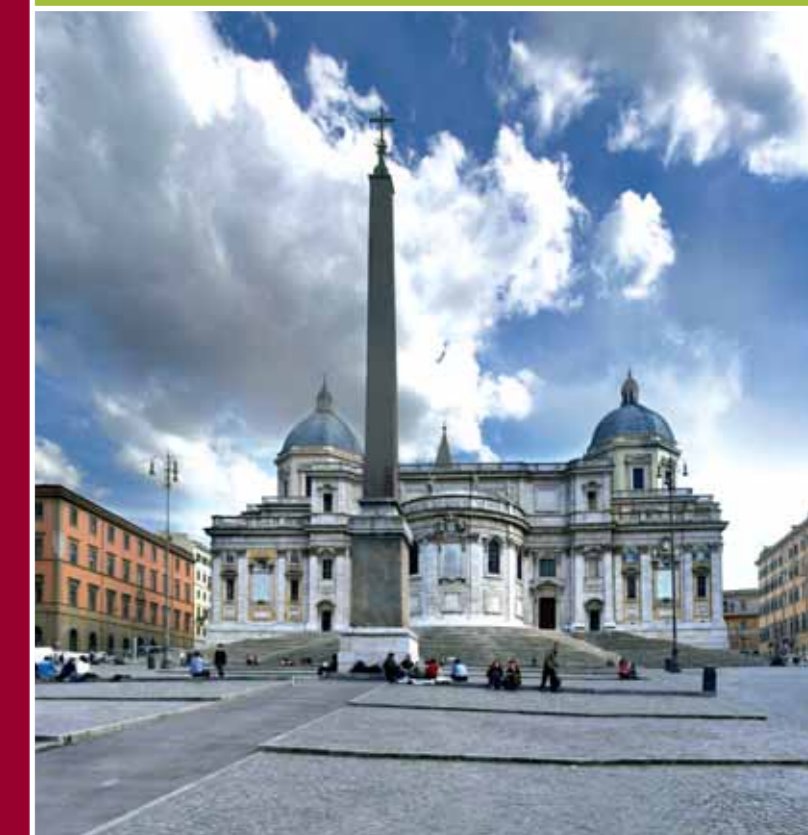
#### Adressen

- 1 **Obelisk am Viale delle Terme di Diocleziano.** Bus: 64, 40, 86. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Termini oder Repubblica).
- 2 **Obelisk auf der Piazza dell'Esquilino.** Bus: 714, 360, 649. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Termini oder Vittorio Emanuele).
- 3 **Obelisk auf der Piazza San Giovanni in Laterano.** Bus: 81, 85, 87, 714. U-Bahn: Linie A (Haltestelle San Giovanni).
- 4 **Obelisk Villa Celimontana.** Bus: 714, 87, 81. U-Bahn: Linie B (Haltestelle Colosseo).
- 5 **Obelisk auf der Piazza del Quirinale.** Bus: 40, 117, 175. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Repubblica).
- 6 **Obelisk von Trinità dei Monti.** Bus: 116, 117, 119. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Spagna).
- 7 **Obelisk von Villa Medici.** Bus: 81, 628, 117, 119, 85. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Spagna).
- 8 **Obelisk am Viale dell'Obelisco auf dem am Pincio.** Bus: 81, 628, 117, 119. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Spagna).
- 9 **Obelisk auf der Piazza del Popolo.** Bus: 117, 119, 490. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Flaminio).
- 10 **Obelisk auf der Piazza Montecitorio.** Bus: 85, 850, 75. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Spagna).
- 11 **Obelisk auf der Piazza della Rotonda.** Bus: 85, 87, 850, 40.
- 12 **Obelisk auf der Piazza della Minerva.** Bus: 87, 116, 571, 40.
- 13 **Obelisk auf der Piazza Navona.** Bus: 116, 64, 87.
- 14 **Obelisk auf dem Petersplatz.** Bus: 40. U-Bahn: Linie A (Haltestelle Ottaviano-San Pietro).



Roma *ti* aspetta

## DIE OBELISKEN



*In Rom stehen heute 14 Obelisken, die zum Großteil aus Ägypten stammen, zum Teil in römischer Zeit angefertigt wurden. Die ägyptischen Obelisken wurden nach dem Sieg über Ägypten von Augustus nach Rom gebracht. Zur Zeit der Renaissance und des Barocks ließen die Päpste diese Monumente auf den römischen Plätzen aufstellen.*

*Papst Sixtus V. veränderte als erster Papst das Stadtbild Roms mit Hilfe des Architekten Domenico Fontana: er ließ große, geradlinige Straßen anlegen, die die Basiliken miteinander verbinden sollten, wobei die Obelisken als Wegweiser für die Pilger dienten, die nach Rom kamen.*

*Papst Sixtus V. veränderte als erster Papst das Stadtbild Roms mit Hilfe des Architekten Domenico Fontana: er ließ große, geradlinige Straßen anlegen, die die Basiliken miteinander verbinden sollten, wobei die Obelisken als Wegweiser für die Pilger dienten, die nach Rom kamen.*

**Obelisk Vaticano** Der Obelisk auf dem Petersplatz war der erste, den Papst Sixtus V. an seinem jetzigen Standort aufstellen ließ. Er ist aus einem einzigen, 25,5 m hohen Block aus Porphyrt gehauen und erreicht mit der Basis (4 bronzene Löwen) eine Höhe von beinahe 40 m. Der vom Pharaon Nereos III. im 7. Jahrhundert v. Chr. in Heliopolis, Ägypten aufgestellte Obelisk wurde von Kaiser Caligula im Jahre 37 n. Chr. nach Rom gebracht und im Circus des Nero aufgestellt. Hier blieb er bis zum Jahre 1586, als Papst Sixtus V. ihn an seinen heutigen Standort am Petersplatz vom Architekten Domenico Fontana versetzen ließ, der für die „Versetzung“ ungefähr vier Monate brauchte.

⌈ Einer bekannten Legende zufolge sollten in der Bronzekugel auf der Spitze des Obelisken die Asche Julius Caesars sowie Stücke vom Kreuz Christi enthalten sein. Doch hat eine im Jahre 1740 durchgeführte Restaurierung bewiesen, dass dies nicht stimmte.

**14 große Obelisken, Wegweiser für die Rompilger**

**Obelisk Flaminio.** Er steht in der Mitte der Piazza del Popolo und misst 24 Meter, mit Sockel und Kreuz erreicht er sogar eine Höhe von 36,50 m. Er leitet seinen Namen von der alten Via Flaminia ab und ist der zweitälteste Obelisk Roms. Zur Feier des Sieges über Ägypten ließ ihn Augustus um 10 v. Chr. vom Sonnentempel in Heliopolis nach Rom bringen und im Circus Maximus zusammen mit dem Obelisk, der heute vor dem Lateran steht, aufstellen. Im Auftrag von Papst Sixtus V. wurde der Obelisk von Domenico Fontana restauriert und 1589 am jetzigen Standort aufgestellt.

**Obelisk Pinciano.** Er befindet sich auf dem Pincio in der Viale dell'Obelisco. Er ist 9,24 m hoch, erreicht jedoch samt Sockel und Stern auf der Spitze eine Höhe von 17,26 m. Er war von Hadrian in Auftrag gegeben worden, später wurde er von Heliogabalus in seine Residenz gebracht. Der Obelisk galt bis zur Zeit Berninis als verschollen, Bernini ließ ihn dann provisorisch vor dem Palazzo Barberini aufstellen. 1713 schenkten die Barberini den Obelisken Papst Clemens XIV., der ihn in den Cortile della Pigna im Vatikan überführen ließ. Unter Pius VII. wurde der Obelisk vom Architekten Marini in den Gärten des Pincio, seinem jetzigen Standort, aufgestellt.

**Obelisk von Piazza Trinità dei Monti.** Dieser fast 30 m hohe Obelisk ist eine Nachahmung ägyptischer

**Achtunggebietende Monumente, die im Laufe der Jahrhunderte mehrere Male Standort wechselten**

Obelisk Trinità dei Monti



Obelisken aus kaiserrömischer Zeit. Er wurde 1733 dem Papst Clemens XII. von der Fürstin Ludovisi geschenkt. Erst 50 Jahre später ließ ihn Pius VI. auf dem Platz vor der Kirche Trinità dei Monti vom Architekten Antinori aufstellen.

⌈ Der Obelisk, der auf der Piazza Trinità dei Monti steht, ist auch als Obelisk Sallustianus bekannt, da er in den Horti Sallustiani (Villa von Sallust) gefunden wurde.

**Obelisk der Villa Medici.** Dieser Obelisk befand sich in den Gärten der Villa Medici, dem jetzigen Sitz der französischen Akademie am Pincio; Kardinal Ferdinando de' Medici war ein Kunstsammler und leidenschaftlicher Sammler archäologischer Fundstücke, unter denen sich auch dieser Obelisk befand. Nach seinem Tod im Jahre 1790 wurde der Obelisk nach Florenz gebracht. Im 19. Jahrhundert wurde eine Kopie als Ersatz des Originals angefertigt und in der Villa aufgestellt.

**Obelisk von Montecitorio.** Dieser Obelisk, der jetzt auf der Piazza Montecitorio steht, ist aus Granit und misst rund 34 Meter (21,79 m ohne Basis und Kugel auf der Spitze). Er stammt aus Heliopolis, wo er 594-598 v. Chr. unter Psammetich II. angefertigt wurde. Zusammen mit dem Obelisk

**Zeugnisse ägyptischer und römischer Kultur**

Flaminio wurde er von Augustus im Jahre 10 v. Chr. nach Rom gebracht und anfangs am Campo Marzio aufgestellt, wo er als Gnomon für die Sonnenuhr diente.

⌈ Der Obelisk stürzte nach einem Brand um und blieb viele Jahrhunderte lang verschüttet. 1792 wurde er vom Architekten Giovanni Antinori im Auftrag von Papst Pius VI. restauriert und dann in Piazza Montecitorio aufgestellt.

**Obelisk vor dem Quirinal.** Der 28,9 m hohe Obelisk wurde mit großer Wahrscheinlichkeit unter Domitian in Nachahmung ägyptischer Obelisken angefertigt und 10 n. Chr. zusammen mit dem Obelisk des Esquilins vor dem Mausoleum des Augustus aufgestellt. Von den Goten umgestürzt und verschüttet geriet er in Vergessenheit. Pius VI. ließ ihn vom Architekten Giovanni Antinori 1786 neben den zwei kolossalen Statuen der Dioskuren aus den Konstantinthermen auf dem Quirinal aufstellen.

Obelisk vor dem Quirinal



Obelisk Pantheon



**Obelisk von Piazza del Pantheon.** Der ungefähr 6 m hohe Obelisk aus rotem Granit erreicht mit Basis und dem Kreuz auf der Spitze eine Höhe von 12,97 m. Ursprünglich war er von Ramses II. (1300-1234) in Heliopolis errichtet worden, von wo ihn Domitian nach Rom bringen ließ, um ihn im Iseum Serapaeum am Marsfeld aufzustellen. Der Obelisk wurde 1665 in der Nähe von S. Maria sopra la Minerva wiedergefunden, 1711 ließ ihn Papst Clemens XI. auf dem Brunnen von Giacomo della Porta vor dem Pantheon aufstellen. Diesen Auftrag führte der Architekt Filippo Barigioni durch, der die Brunnenanlage mit zahlreichen ornamentalen Elementen bereicherte.

**Obelisk von Piazza della Minerva.** Der Obelisk, der auf der Piazza della Minerva steht, heißt im Volksmund „Pulcino della Minerva“ – Minervas Küken. Er ist 5,47 m hoch und erreicht mit Basis und Kreuz eine Höhe von 12,69 m. Er stammt aus Ägypten, wo er vom Pharaon Aprie im VI. Jahrhundert v. Chr. errichtet worden war. Alle vier Seiten des Obelisken aus rosa Granit sind mit Hieroglyphen beschriftet. Auch dieser Obelisk wurde von Domitian nach Rom gebracht und im Iseum Campense aufgestellt, doch in der Folge